

Zu kaufen gesucht werden noch in gutem Zustande befindliche Reate nebst einem Schreibepult. Nähere Auskunft giebt Herr Radewitz im Salzgraben Nr. 406.

Gesuch. Ein junger Mann, 25 Jahre alt, welcher in bedeutenden Banquierhäusern gearbeitet hat, sucht, durch widrige Umstände gezwungen, eine baldige Anstellung in einem Wechsel- oder Waarengeschäft. Er kann der Buchführung und deutschen Correspondenz vorstehen, spricht französisch und englisch, und ist im Stande, die besten Empfehlungen über sich und seine Brauchbarkeit beizubringen. — Hierauf Reflectirende werden ersucht, sich unter der Chiffre E. R. an die Expedition dieses Blattes zu wenden.

Logis-Gesuch. Wer ein geräumiges Familien-Logis nebst Zubehör zu Ostern 1831, in der Stadt oder Vorstadt, zu vermieten hat, beliebe eine schriftliche Mittheilung zu machen, und solche im goldnen Hirsch beim Expeditur Herrn Silber abgeben zu lassen, der die empfangenen Notizen weiter befördert.

Gewölbe - Gesuch.

Am Markte oder in einer guten Messlage wird von Ostern an für die Messen ein nettes Gewölbe gesucht. Anzeigen werden in der Expedition dieses Blattes unter M. P. angenommen.

Gesucht wird ein kleines Logis für ein Paar stille Leute im Preise von 24 bis 30 Thlr. jährl. Zins, zu Weihnachten zu beziehen und am liebsten in der Petersvorstadt. Gefällige Anzeige wird die Witwe Schwartze in Reichels Garten übernehmen.

Local - Vermietung.

Die erste Etage des v. Bülow'schen Hauses in der Grimma'schen Gasse ist von Ostern 1831 an zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei Jacquin & Bernard, Reichsstraße Nr. 579.

Vermietung. Von Ostern 1831 an ist die erste Etage eines Eckhauses am Markte, aus 8 Stuben vorne heraus nebst sehr geräumigem Zubehör bestehend, so daß sie zu gleicher Zeit als Familien-Logis und Waarenlager oder Comptoir dienen kann, zu welchem letztern auch die Einrichtung bereits vorhanden ist, zu vermieten.

Ueber das Nähere wird Herr D. Gustav Hoffmann, Petersstraße Nr. 120, Auskunft zu ertheilen die Güte haben.

Vermietung. Ein Gewölbe in guter Messlage, nebst dazu gehöriger Niederlage und einem Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern und Küche, ist nach Befinden einzeln von Ostern 1831 an im Bülow'schen Hause, Grimma'sche Gasse Nr. 579, zu vermieten, und nähere Auskunft zu erhalten beim Hausmann.

Einladung,

Diejenigen Herren Handlungs-Commiss, die zu dem am bevorstehenden Reformationsfeste zu veranstaltenden Zuge bereits ihre Theilnahme zugesagt haben, so wie auch diejenigen, die daran noch Theil nehmen wollen, werden gebeten, sich Sonnabends den 16. d. Mts. Abends 8 Uhr im Hotel de Prusse einzufinden, um weitere Rücksprache darüber zu nehmen.

Anzeige. Das Diorama bleibt nur noch kurze Zeit geöffnet und wird dann bis zur Ostermesse f. J. geschlossen.

Um der im Publicum irrig verbreiteten Ansicht entgegen zu kommen, bemerken wir hiermit, daß die trübe Bitterung durchaus keinen Einfluß auf die Beleuchtung der Bilder äußert. Gebr. Gropius.